

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **4 (1886)**

Heft 75

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 7. August — Berne, le 7 Août — Berna, li 7 Agosto

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel

Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce

Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnemente nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. **Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois).** — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne. **Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre).** — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

Bekanntmachungen nach Maassgabe des schweizerischen Obligationenrechtes.

Publications prévues par le Code fédéral des obligations.

Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce —
Iscrizioni nel Registro di Commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

NB. Für die auf Löschungen bezüglichen Publikationen wird Kursivschrift verwendet. — Les publications concernant des radiations sont faites en caractères italiques. — *Quelle pubblicazioni che risguardano le cancellazioni sono stampate in lettere corsive.*

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1886. 31. Juli. Die bisher unter der Firma „Carl Königs & C^o in Zürich“ (S. H. A. B. 1883, pag. 838) bestandene Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Crefeld ist erloschen. August Odendahl von Crefeld, in Riesbach, und die Firma Carl Königs & C^o in Crefeld, im Handelsregister des Königl. Amtsgerichtes daselbst seit dem 15. Juni 1875 eingetragene Firma, alleinige Theilhaber: Carl Friedrich Königs und Julius Königs von und in Crefeld, haben unter der Firma **A. Odendahl & C^o** in Zürich eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist August Odendahl; Kommanditistin ist die Firma Carl Königs & C^o in Crefeld mit dem Betrage von hunderttausend Franken. Natur des Geschäftes: Seidenwarenfabrikation. Geschäftslokal: Mühlebachstraße 42.

2. August. Die Firma „J. J. Veith“ in Winterthur (S. H. A. B. 1883, pag. 206) ist in Folge Verkauf des Geschäftes erloschen. Inhaber der Firma **Karl Bliss, Hutmacher** in Winterthur ist Karl Friedrich Wilhelm Bliss von Lahr (Großherzogthum Baden), in Winterthur; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. J. Veith. Natur des Geschäftes: Hutfabrikation und Handel. Geschäftslokal: Zum Mörsburgerhaus, obere Marktgasse.

2. August. Die Firma **Schulthess-Bullinger** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 33) erteilt Prokura an Rudolf Hirzel von und in Zürich.

2. August. Die Firma **E. Wehrle** in Außersihl (S. H. A. B. 1883, pag. 102 und 114) ist in Folge Wegzuges der Inhaberin und damit auch die Prokura an Joseph Wehrle erloschen.

2. August. Inhaber der Firma **Sal. Sprüngli** in Zürich ist Salomon Sprüngli von und in Zürich. Natur des Geschäftes: Export für Südamerika. Geschäftslokal: Falkenau 1, Riesbach.

2. August. Die Firma „A. Gassmann. Erste Zürcher Kaffee-Rösterei“ in Zürich (S. H. A. B. 1886, pag. 111) ist in Folge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Adele Rau geb. Hunziker von Riesbach und Friedrich Eduard Ris von Bern, beide wohnhaft in Zürich, haben unter der Firma **A. Rau & E. Bis, vorm. A. Gassmann. Erste Zürcher Kaffee-Rösterei** in Zürich, erstere mit Zustimmung ihres Ehemannes Robert Rau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma A. Gassmann. Erste Zürcher Kaffee-Rösterei übernimmt. Natur des Geschäftes: Kaffee-Handlung und -Rösterei. Geschäftslokal: Spiegelgasse 26.

2. August. Die Firma **Rall & Passauer** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 109) erteilt Einzelprokura an Emil Rall und Eugen Baylen, beide von Eningen (Württemberg) und wohnhaft in Zürich.

2. August. Die bisher unter der Firma „Wilhelm Werdmüller, Posamentier“ in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 869) bestandene Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen. Wilhelmine Louise Weber-Eichholzer von Russikon und Louise Volkart von Niederglatt, beide wohnhaft in Zürich, haben unter der Firma **L. Weber & L. Volkart, vorm. Wilhelm Werdmüller, Posamentier** in Zürich, erstere mit Zustimmung ihres Ehemannes Emil Weber, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1886 ihren Anfang nahm. Die Liquidation der Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Wilhelm Werdmüller, Posamentier ist durchgeführt. Natur des Geschäftes: Passementerie und Mercerie Geschäftslokal: Unter dem Museum.

2. August. *Nachgenannte Firmen sind in Folge Konkurses über ihre Inhaber erloschen:*

- Heinr. Rieckler** in Wollishofen (S. H. A. B. 1884, pag. 587);
- Matthys-Hauser, Erste Schweizerische Fabrik chemisch reinen Alkohols** in Außersihl (S. H. A. B. 1883, pag. 261);
- E. Eisele, Sohn, Jgr.** in Zürich (S. H. A. B. 1886, pag. 257);
- Friedrich Mayer** in Zürich (S. H. A. B. 1885, pag. 793).

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1886. 3. August. Die Firma „F. Naef“ in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 482) ist mit dem 31. Juli 1886, in Folge Verzichtes des Inhabers, erloschen. Inhaber der Firma **J. Roth, Agenturgeschäft** in Bern ist Johann Roth von Horgen, Kt. Zürich, wohnhaft in Bern. Die Firma erteilt Prokura an Gottfried Widmer von Bütschwil, Kt. St. Gallen, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission, Kolonialwaren und Landesprodukte. Geschäftslokal: Schwanengasse 6.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1886. 3. August. Inhaber der Firma **E. Dürsteler** in Mühlehorn ist Emil Dürsteler von: Grüningen, Kt. Zürich, wohnhaft in Horgen. Natur des Geschäftes: Mech. Buntweberei.

4. August. Inhaber der Firma **J. C. Zwicky** in Glarus ist Johann Caspar Zwicky von Mollis, wohnhaft in Glarus. Natur des Geschäftes: Import von Drogen, Oel und Wein.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

1886. 2. August. In Folge Ablebens des **Christian Roth von Matten**, in St. Antony, ist die Firma **Christian Roth** in St. Antony (S. H. A. B. 1885, pag. 173) erloschen.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1886. 2. August. Die Firma **Zepfel'sche Buchdruckerei** in Solothurn (S. H. A. B. 1886, pag. 301) erteilt Prokura an Hans Buggle-Sesseli von und in Solothurn.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1886. 3. August. Inhaber der Firma **Albert Schmalzer** in Basel ist Albert Schmalzer von und in Basel. Kommissionsgeschäft. Nauenstraße 1.

Nachtrag zu der Eintragung vom 24. Juli 1886 (S. H. A. B. 1886, pag. 511). Aus dem Verwaltungsrathe der **Gesellschaft für Holzstoffbereitung** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 957) ist **Christoph Romus-von Speyr** ausgetreten und somit dessen Unterschrift als Delegirter erloschen.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Flawyl (Bezirk Untertoggenburg).

1886. 4. August. Aus der Kollektiv- und Kommandit-Gesellschaft unter der Firma **Gebrüder Kuhn** in Degersheim (S. H. A. B. 1883, pag. 67) ist mit 31. Juli 1886 **Carl Kuhn** ausgetreten. Alleiniger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ernst Kuhn von St. Gallen, wohnhaft in Degersheim. Der Kommanditär J. G. Kuhn erhöht die Kommanditkapitaleinlage von Fr. 200,000 (zweihunderttausend) auf den Betrag von Fr. 300,000 (dreihunderttausend).

Bureau Rorschach.

5. August. Die Firma **A. Ammann** in St. Gallen, deren Inhaber Gustav Adolf Ammann von und in St. Gallen ist und deren Hauptniederlassung im Handelsregister von St. Gallen seit dem 8. Januar 1883 (S. H. A. B. 1883,

pag. 25) eingetragen ist, hat seit dem 1. Januar 1886 in Goldach eine Filiale errichtet. Natur des Geschäftes der Zweigniederlassung: Mechanische Zwiirnerlei. Geschäftslokal: Obergoldach. — Die Firma A. Ammann, erteilt auch für die Zweigniederlassung Prokura an Carl Studer von Illighausen, in Goldach.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1886. 31 juillet. Sous la raison sociale de **Société du tir libre d'Ormont-dessous** il a été fondé, à Ormont-dessous, une société dans le genre de celles prévues à l'art. 716 Code féd. oblig., ayant pour but d'entretenir et de perfectionner le goût du tir. La société a commencé le 30 mai 1867 et les statuts portent cette même date. Les conditions requises pour être admis dans la société sont: a. d'être âgé de 16 ans révolus; b. n'avoir subi aucune condamnation entraînant la réclusion ou l'emprisonnement pour un terme n'excédant pas 100 jours; c. avoir payé la finance d'admission fixée annuellement par l'assemblée générale. Les statuts ne contiennent pas de disposition sur la sortie des membres; cependant tout membre qui, depuis son admission, aurait été condamné à une peine entraînant la privation des droits civiques ne pourra plus participer aux avantages qu'offre la société, tant qu'il n'aura pas prouvé sa réhabilitation dans ses droits de citoyen actif. Les organes et pouvoirs de la société sont: 1° l'assemblée générale des sociétaires pouvant délibérer à la majorité absolue des membres présents; 2° le conseil composé de 5 membres, majeurs ou émancipés, élus par l'assemblée générale pour 2 ans et rééligibles. Le conseil nomme dans son sein son président, son vice-président, le secrétaire et le sous-secrétaire, le caissier et l'huissier de la société pour 2 ans également. Le président et le vice-président de la société sont nommés pour 2 ans par l'assemblée générale. Les statuts ne contiennent pas de disposition réglant la forme à suivre pour les publications émanant de la société. Celles-ci sont faites selon le mode adopté chaque fois par le conseil. La société est valablement représentée vis-à-vis des tiers par les signatures de son président et de son secrétaire, qui sont: Echenard Marc, président, et Emile Mottier, secrétaire, à Ormont-dessous. Le produit des contributions et amendes est affecté chaque année aux dépenses de tir et aux prix délivrés aux tireurs. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements de la société.

4 août. Sous la raison sociale de **Société des Mousquetaires d'Yverne** il a été fondé, à Yverne, une société ayant pour but d'entretenir et de développer le goût du tir. Sa fondation remonte antérieurement à 1753; les statuts portent la date du 28 janvier 1883, jusqu'à ce jour la société ne possédait pas de règlements. Pour être admis comme membre de la société, il faut: 1° être bourgeois de la commune d'Yverne; 2° être âgé de 16 ans, au moins; 3° être présenté au comité-gérant par un membre de la société. Les statuts ne contiennent aucune prescription spéciale pour la sortie des membres; ceux-ci font partie de la société jusqu'à leur décès. Le prix d'admission est fixé à fr. 3. Le comité-gérant se compose: d'un président, d'un vice-président et de 5 membres, nommés pour deux ans et rééligibles. Le comité nomme le caissier, le secrétaire est pris dans son sein. Les publications émanant de la société ont lieu dans les journaux locaux. La société est valablement représentée vis-à-vis des tiers par la signature du président et du secrétaire de la société. Les biens de la société, composés d'immeubles et de créances, sont administrés par les soins du comité et le revenu est affecté chaque année aux dépenses de tir, à l'entretien des immeubles et aux prix délivrés aux tireurs. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Le président et le secrétaire de la société, nommés en 1886, sont: MM. Henri Grosjean, président, et Louis Petitmermet-Leyvraz, vice-président-secrétaire, les deux à Yverne.

Bureau d'Orbe.

6 août. La raison **B. Labant**, à Vallorbes, fabricant de limes, publiée dans la F. o. s. du c. 24 mars 1883, page 315, a été radiée d'office, vu la faillite du titulaire prononcée ce jour par le président du tribunal d'Orbe.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1886. 2 août. La société en nom collectif „**Jâmes Robert et frères**“, aux Eplatures, publiée le 27 avril 1883 dans le n° 61 de la F. o. s. du c., pages 488 et 524, s'est dissoute. Charles Emile Robert et Ferdinand Robert, les deux du Locle, domiciliés aux Eplatures, ont constitué dans cette localité, sous la raison sociale **Robert frères**, une société en nom collectif commençant dès son inscription au registre du commerce. Cette maison reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison Jâmes Robert & frères.

3 août. La raison „**B. Pantillon-Moser**“, à la Chaux-de-Fonds, publiée le 6 juin 1883 dans le n° 83 de la F. o. s. du c., page 667, est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire. La maison **B. Pantillon**, à la Chaux-de-Fonds, dont le chef est Benjamin Pantillon, de Fribourg, domicilié à la Chaux-de-Fonds, reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison B. Pantillon-Moser.

3 août. La maison **B. Pantillon**, à la Chaux-de-Fonds, donne pro-curation à M^{me} Emilia Pantillon née Junod, de Fribourg, domiciliée à la Chaux-de-Fonds.

Bureau du Locle.

24 juillet. **Charles Ryckner**, préfet, au Locle, s'est retiré du conseil d'administration de la **Société de la Cuisine populaire du Locle**, au Locle (F. o. s. du c. 1886, page 54). Il a été remplacé comme président du dit conseil par Auguste Henchoz-Arnold, de Rossinières, Vaud, domicilié au Locle, lequel obligera la société par la signature qu'il donnera collectivement avec le secrétaire actuel Oscar Dubois.

26 juillet. Le chef de la maison **V^{ve} Favre-Schild**, au Locle, est Elise née Schild, veuve de Léon Favre-Bulle, du Locle et des Ponts, domiciliée au Locle. Genre de commerce: Epicerie et mercerie. Bureaux: Rue de la Côte, n° 225.

28 juillet. La raison de commerce **Humbert Matthey**, au Locle (F. o. s. du c. 1883, page 211), est radiée par suite de la renonciation du titulaire.

5 août. Le chef de la maison **J. Schmid**, au Locle, est Jean Schmid, de Niederhasle (Zurich), domicilié au Locle. Genre de commerce: Marchand-tailleur. Bureaux et magasins: Rue de France, n° 282.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

2 août. La raison **Jacob Schumacher**, à Boveresse, inscrite au registre du commerce du Val-de-Travers, le 29 mars 1883 et publiée dans la F. o. s. du c. le 30 mai 1883, 2^{me} partie, n° 79, page 635, est éteinte ensuite de la constitution de la société en nom collectif Schumacher et Ammann, ayant siège à Fleurier, société mentionnée ci-bas.

2 août. Jacob Schumacher, de Wangs (St-Gall), et Jean Ammann, de Rycken (Argovie), les deux domiciliés à Fleurier, ont constitué à Fleurier, sous la raison sociale **Schumacher & Ammann**, une société en nom collectif, commencée le 15 juillet 1886 et qui prend la suite de la raison Jacob Schumacher. Genre de commerce: Fabrication de bitter, gentiane, extrait d'absinthe et liqueurs fines. Bureaux: Avenue de la gare, Fleurier.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1886. 2 août. Le chef de la maison **Giordani Gaetano**, à Genève, commencée le 6 mai 1886, est Gaetano Giordani, de Bologne (Italie), domicilié à Genève. Genre de commerce: Vins, liqueurs et produits italiens. Magasin: 5, Place des 22 Cantons.

2 août. La société en nom collectif „**Kunkler & Bossi**“, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 42), est dissoute à dater du trente-un juillet 1886, ensuite de la retraite de l'associé Constant Kunkler. L'associé Arthur Bossi reste seul chargé de la liquidation. La maison est continuée à partir de la même date, et sous la raison **A. Bossi**, à Genève, par l'associé Arthur Bossi, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Banque. Bureaux: 10, Rue Petitot. — La maison A. Bossi donne dès le jour de sa fondation pro-curation au sieur Charles Chevalier, d'origine vaudoise, domicilié à Plainpalais.

2 août. La raison **F. A. Lutz**, boucherie, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 920), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire déclarée par jugement du 2 courant.

2 août. Le chef de la maison **A. Livache**, à Genève, commencée ce jour, est Antoine Alexandre Livache, fils, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Achat et vente de valeurs, paiement de coupons, échange de titres, arbitrages. Publication d'un journal financier bi-mensuel, intitulé: La revue financière suisse. Bureau à Penseigne: Caisse financière, 15, Rue Gevray.

3 août. Le chef de la maison **Elise Anker**, à Plainpalais, commencée le 17 mai 1886, est M^{me} Elisabeth dite Elise Anker, de Ins (Berne), domiciliée à Plainpalais. Genre d'affaires: Exploitation du chalet-restaurant du Cirque Adresse: Chemin du Mail et Savoises, 1. La titulaire a repris la suite des affaires de la maison „**Veuve Favre**“, inscrite en premier lieu à Genève, résidant en dernier lieu à Plainpalais et radiée pour cause de décès (F. o. s. du c. de 1883, page 862).

4 août. La société en nom collectif „**Bois & Rodet**“, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 763), est dissoute ensuite du décès de l'associé Alfred Rodet, survenu le 31 mars 1886, et de la retraite du sieur Bois, père, en date du 1^{er} juin même année. La maison est continuée dès le premier juin 1886, sous la forme de société en nom collectif et sous la raison sociale **D. Gaudin & Rodet**, à Genève, entre MM. David Gaudin-Bion, de San-Secondo (Italie), domicilié à Genève, et Alexandre Rodet, fils, de Genève, domicilié à Carouge. La nouvelle maison reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de l'ancienne, et continue le même genre de commerce, savoir: Chapellerie en gros. Bureau et magasins: 4, Quai Pierre Fatio.

Bekanntmachung.

Eine auf Ende Juni 1886 bereinigte Ausgabe der Erläuterungen und Entscheide über die Anwendung des Zolltarifs nebst alphabetischem Register, ist — vorläufig in deutscher Sprache — im Drucke erschienen und kann zum Preise von 1 Fr. per Exemplar bei der Oberzolldirektion sowie bei den Zolldirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf bezogen werden.

Die Zusendung durch die Post geschieht für die Schweiz portofrei gegen vorherige Einsendung von Fr. 1. 10 per Exemplar.

Der Handels- und Gewerbestand wird auf diese Ausgabe, welche das Nachschlagen wesentlich erleichtert und überdies so angelegt ist, daß die künftigen Erläuterungen und Entscheide sowohl nach den einzelnen Tarifnummern als im alphabetischen Register bequem nachgetragen werden können, ganz besonders aufmerksam gemacht.

Bern, 3. August 1886.

Eidg. Oberzolldirektion.

Avis.

La statistique pour 1885 du mouvement des marchandises entre la Suisse et l'étranger et le tableau des valeurs d'unité pour 1885 viennent de sortir de presse. On peut demander ces deux imprimés à tous les bureaux de poste, ainsi qu'au bureau pour la statistique du commerce (ancien hôpital de l'île) à Berne.

Prix de l'exemplaire

(à envoyer en espèces ou qui sera, sur demande, pris en remboursement):

1° Pour le tableau annuel de statistique (99 feuilles d'impression, grand in-4°, prix coûtant du papier et du tirage à l'exclusion du coût de la composition) fr. 5. —
2° Tableaux des valeurs (7 1/2 feuilles d'impression in 8°) » —. 60

Berne, le 21 juillet 1886.

Direction générale des péages.

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1885 und 1886
 Recettes de l'administration des péages dans les années 1885 et 1886

Monate Mois	1885		1886		1886			
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Mehreinnahme Augmentation		Mindereinnahme Diminution	
Januar <i>Janv.</i>	1,300,801	23	1,389,938	45	89,137	22	—	—
Febr. <i>Févr.</i>	1,521,364	36	1,606,247	22	84,882	86	—	—
März <i>Mars</i>	1,894,171	—	1,814,387	74	—	—	79,783	26
April <i>Avril</i>	1,834,327	96	1,814,829	65	—	—	19,498	31
Mai <i>Mai</i>	1,775,573	32	1,824,213	59	48,640	27	—	—
Juni <i>Juin</i>	1,684,844	26	1,651,076	07	—	—	33,768	19
Juli <i>Juillet</i>	1,542,846	72	1,705,446	27	162,599	55	—	—
August <i>Août</i>	1,565,347	52	—	—	—	—	—	—
Sept. <i>Sept.</i>	1,955,817	03	—	—	—	—	—	—
Oktober <i>Octobre</i>	1,968,092	44	—	—	—	—	—	—
Nov. <i>Nov.</i>	1,892,498	18	—	—	—	—	—	—
Dez. <i>Déc.</i>	2,127,595	39	—	—	—	—	—	—
Total	21,063,279	41	—	—	—	—	—	—
auf Ende Juli à fin juillet	11,553,928	85	11,806,138	99	252,210	14	—	—

Auszug aus dem Bericht des schweizerischen Konsuls in Bahia,
 Herrn E. A. Brenner, pro 1885.

(Konsulat für die Provinzen Alagoas, Sergipe und Bahia.)

Das Jahr 1885 ist für den Handel des hiesigen Platzes weniger als normal gewesen. Der Export zeigt einzig eine Zunahme im Kaffee und Tabak, während sozusagen alle anderen Ausfuhrartikel auf eine Abnahme hinweisen.

Die **Handelsgesetzgebung** ist ohne nennenswerthe Modifikation geblieben.

Bei Abfassung meines letzten Jahresberichtes faßte ich den festen Vorsatz, in meinem nächstfolgenden Bericht den **schweizerischen** Fabrikaten ganz spezielle Aufmerksamkeit zu schenken; es ist dies damals nicht schon geschehen, weil das hiesige Zollamt unsere Schweizer Artikel je nach der Nationalität des Seglers oder Dampfers, der sie bringt, in den Importlisten als deutsche, belgische oder französische Artikel notirt.

Werkzeuge und Maschinen. Wir haben in der Schweiz große Etablissements, die nach einigem Studium der hier brauchbaren Sachen, trotz der englischen und französischen Konkurrenz, ein günstiges Resultat erzielen sollten und doch sehe ich für die Schweiz in nächster Zukunft nur wenig Chancen voraus. Große Staats- und Provinzialunternehmungen werden gewöhnlich mit englischen oder französischen Kapitalien ausgeführt und gehen natürlich schon aus diesem Grunde die Materiallieferungen auf jene Nationen über. Gute Werkzeuge dagegen sollten auch neben dem Fabrikat der fremden Konkurrenz nutzbringenden Absatz finden, da der Eingangszoll auf Eisenwaren ganz minim ist. Dieser Gegenstand würde am besten durch einen fachkundigen Schweizer hier zu Lande selbst studirt.

Schweizer Bijouterie und Schweizer Uhren treten offenbar immer mehr in den Hintergrund, und letztere scheinen leider ihr verlorenes Terrain immer noch nicht wiedergewonnen zu haben.

Der Konsum von Schweizer Käse nimmt zweifelsohne ab, da die Käse für hier zu Lande immer zu groß sind und in unserem heißen Klima trocken werden, so wie sie angeschnitten und der Luft ausgesetzt sind. Holländische kleine runde Käse verdrängen die Emmenthaler aus diesem Grunde ganz.

Schweizer Butter. Wie schon in meinem früheren Berichte gesagt, ist dieser Artikel noch nie auf unserem Markte gesehen worden, obschon alle Butter importirt werden muß. Faßbutter kommt in kleinen ganzen (1/4) Faßchen von 75—80 kg und in halben (1/2) von 35—40 kg und dies gewöhnlich in einer Proportion von 25/1 zu 50/2 Faßchen.

Tafelbutter, in Dosen, wird ebenfalls sehr viel verlangt und mag folgendes Sortiment als empfehlenswerth angegeben werden:

Dosen enthaltend 1 \bar{u} 2 \bar{u} 4 \bar{u} 14 \bar{u} 28 \bar{u} (brasilian. \bar{u} = 459 gr.).
 48 48 48 48 8 Dosen.

Dosen von 1 \bar{u} , 2 \bar{u} und 4 \bar{u} kommen in einer Kiste von ca. 100 \bar{u} . Dosen von 14 \bar{u} werden separat in Kisten von je 8 Dosen und Dosen von 28 \bar{u} von je 4 Dosen per Kiste erhalten.

Der durchschnittliche monatliche Umsatz mag auf ca. 800 Dosen Butter und ca. 100/1 und 200/2 Faßchen angenommen werden.

Marken Dinant & Allicard, Maguy & Enaud sind begehrt und können Versuchslustigen als Basis dienen.

Kondensirte Milch wird immer mehr verlangt und steht in bestem Rufe, ebenso Kindermehl. Es muß einzig darauf gesehen werden, daß die Sendungen nicht zu groß, dagegen aber desto häufiger sind und somit ein allzulanges Lagern der Waare verhütet wird.

Gemüse und Charcuterie in Blechbüchsen haben regelmäßigen kleinen Absatz und sind besonders kleinere Büchsen zu empfehlen; in diesem Artikel sollte mehr gemacht werden können, als es der Fall ist, und glaube ich als Hauptfehler hervorheben zu müssen, daß die Sendungen gewöhnlich zu groß oder wenigstens dem Konsum nicht angemessen sind; die Waare bleibt liegen, was ihr in unserem Klima äußerst verderblich ist.

Toggenburger Artikel (bunt gewobene Baumwollstoffe) kommen je länger je mehr in Abgang und ich möchte als einzigen Artikel, der noch hie und da in unbedeutenden Quantitäten gesehen wird, die bunt gewobenen Nastücher der Schnupfer bezeichnen. Auch diese werden in ebenso kurzer Zeit schwinden, als die Reihen der Schnupfer sich lichten und die jüngere Generation sich auf's Cigarren- und besonders Cigarettenrauchen verlegt.

Bunt gewobene, halbleinene oder auch ganzleinene Hosenstoffe werden immer mehr gesehen; doch ist Vorsicht zu empfehlen. Die Farben müssen in erster Linie so haltbar als möglich sein, um diesem Artikel eine dauernde Stellung im Markte zu verschaffen und Dessins sollten nur nach vorausgegangener Berathung angefertigt werden. Das Tragen der

ganz weißen Kleider hat beträchtlich abgenommen, was vermuthlich den hohen Waschpreisen zuzuschreiben ist; durch Anfertigung leichter, waschbarer, farbiger Kleiderstoffe könnten sie bedeutend reduziert werden.

Glärner Druckartikel sind sehr in Abnahme und der unbedeutende Bedarf wird meistens durch Manchester- und Glasgow-Fabrikate gedeckt.

St. Galler Weißwaaren. Das direkte Geschäft ist ohne alle Bedeutung; diese Artikel werden durch billigere Waare von Paris mehr und mehr verdrängt.

Das Konfektionsgeschäft wird durch die mit Paris direkt in Verbindung stehende zweite Hand besorgt.

Seidenwaaren. Der Konsum von Seidenwaaren wird je länger je limitirt und in Folge dessen ist auch dieses Geschäft an die zweite Hand übergegangen, welche die wenigen Stücke selbst direkt kommen läßt. Seidenwaaren werden im Allgemeinen in letzter Zeit hauptsächlich durch den Artikel «Merinó» ersetzt.

Bänder haben auf unserem Markt einen nicht unbedeutenden regelmäßigen Absatz. Den *Unis* scheint der Konsum schon Jahre lang garantirt, während nun auch Phantasiebänder, als *Moiré* und in ganz letzter Zeit *Rubans à cordon de soie* in Schwung zu kommen scheinen. Die hier importirten Bänder kommen in Stücken von 10 m Länge und verpackt in Cartons. Versuchslustigen könnte folgendes Sortiment empfohlen werden:

Nr. 5 6 9 12
 Stück 40 30 20 10 = 100 Stücke.

Schuhwaaren. Der Konsum französischer und englischer Fabrikate hat bedeutend abgenommen, dagegen scheint der Umsatz von portugiesischen sowie der hier verfertigten Schuhwaaren an Ausdehnung zu gewinnen; die letzteren sind nur des Kurses wegen konkurrenzfähig, da sie nicht mehr theurer zu stehen kommen sollten, als die von Europa importirten. Feine Damenschuhwaaren werden indeß allgemein immer noch importirt.

Strohwaaren. Der Konsum von Strohhüten ist äußerst bedeutend und es figurirt vermuthlich Schweizer Fabrikat unter anderem Namen auch auf unserem Markte.

Die **Dampferverbindungen** von und nach Europa werden immer zahlreicher, obschon die Frachtsätze der Rückfahrten nur sehr selten auf dem Niveau der Minimaltaxe sich halten konnten. Der Grund dieses Fallens der Frachtsätze muß wohl dem Frachtmangel im Süden zuzuschreiben sein, da die außergewöhnlichen, von den La Plata-Staaten herkommenden, Steamers in Santos, Rio und Bahia anlaufen und Produkte sozusagen als Ballast annehmen, um wenigstens zum Fahren das nöthige Gewicht zur Rückreise nach Europa zu haben.

Ueber **Banken** ist dem früheren Berichte nichts Weiteres beizufügen, als daß unser Platz durch Errichtung einer Filiale der «English Bank of Rio de Janeiro» bereichert werden soll.

Geld blieb in Folge des ungünstigen Wechselkurses, der die Kapitalien mehr zurückhielt, weniger rar. Der Diskontosatz varirte je nach Firma und Termin zwischen 6 und 10 %.

Kurse waren so unstabil als möglich und es mag aus nachstehenden Zahlen ersehen werden, wie sehr der Handelsstand sich anstrengen muß, um in Folge dieser schroffen Kursänderungen nicht zu stark mitgenommen zu werden:

	Höchster Kurs	Niedrigster Kurs
90 Tage Sicht auf London . . .	19 1/2 d. per milreis	17 1/2 d. per milreis,
90 » » » Paris . . .	490 reis per Franken	544 reis per Franken.

Extrait traduit du rapport du consul suisse à Stuttgart,
 M. Wilhelm Kernén, sur l'année 1885.

Une fabrique d'horloges à réveil et d'horloges de contrôle à réveil exporte en Autriche, en Russie, en Italie, en Espagne et dans l'Amérique du Sud. Elle a obtenu un résultat favorable en 1885.

Une augmentation des débouchés est signalée dans la fabrication des boîtes de montres en nickel.

La bijouterie d'or progresse au détriment de la bijouterie d'argent. L'élevation des droits d'entrée sur les montres, portés à 3 marks pour celles en or et à mark 1.50 pour celles en argent, ne paraît pas avoir entravé l'importation d'une manière particulière. Les fabricants d'horlogerie suisses sont disposés, me dit-on, à prendre à leur charge une partie du droit. L'Allemagne est d'ailleurs plus ou moins obligée de recourir à la Suisse pour couvrir ses besoins en horlogerie de poche, car la fabrication allemande de cet article (Glashütte et pour une très faible quantité Furtwangen) ne peut être prise en considération vu sa production minime.

La fabrication du chocolat se plaint de ce que l'absence de drawbacks sur le cacao entrave ses exportations pour l'Angleterre, la France, la Hollande et la Suisse, bien que la production ait progressé ensuite des droits d'entrée sur le chocolat et le cacao.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.
 Parte non ufficiale.

Exportation du district consulaire de Zurich pour les Etats-Unis de l'Amérique du Nord, en juillet 1886.

Soieries 657,772 fr. (1885: 882,257 fr.) dont étamine 48,772 fr. (1885: 24,362 fr.); velours 23,416 fr. (1885: 8354 fr.); cotonnades 14,409 fr.; tricoterics 11,752 fr.; articles de jute 6749 fr.; objets de paille 3054 fr.; couleurs d'aniline et huiles 2250 fr. (1885: 4013 fr.); bougies 1717 fr. (1885: 179 fr.); objets à l'usage domestique 1706 fr.; broderies 405 fr.; papier 272 fr.; vins et liqueurs 100 fr.

Schweizerische Waarenverkehrsstatistik. Es gibt Firmen, welche wünschen, daß ihnen die Redaktion dieses Blattes «gegen Nachnahme der Kosten» Auszüge aus der Waarenverkehrsstatistik pro 1885 anfertige und zusende. Die Redaktion erlaubt sich zu bemerken, daß die ganze Waarenverkehrsstatistik, welche ja viel mehr enthält als jeder noch so große Auszug, nicht mehr als 5 Fr. kostet. Sie kann vom Bureau für Handelsstatistik in Bern (altes Inselgebäude) bezogen werden.

Ein- und Ausfuhr der Schweiz im I. Semester 1886.

Zollamtliche Uebersicht der Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waarenartikel.

Importations et exportations suisses pendant le I^{er} semestre 1886.

Tableau de l'importation et de l'exportation des principales marchandises.

Siehe die Anmerkungen am Schluß der Tabelle. — Voir les observations à la fin du tableau.

Gattung der Waare	Einfuhr		Einfuhrmenge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr		Ausfuhr- im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Importation			Exportation			
	Menge Quantité	Werth Valeur		Menge Quantité	Werth Valeur		
Chemikalien und Farbwaaren	q netto	Fr.	q netto	q netto	Fr.	q netto	Espèces chimiques et couleurs
Gummi, Harze, rohe und Colophonium	5,882	205,870	8,332	145	30,612	269	Gomme, résines brutes et colophane
Schwefelsäure	14,104	141,040	22,072	675	8,734	656	Acide sulfurique
Amlung, roh u. geröstet, Stärk gummi (Dextrin)	13,911	667,728	15,233	114	9,540	106	Amidon, brut ou torréfié, dextrine
Anilin, Anilinverbindungen zur Farbenfabri- kation	2,176	761,600	2,464	241	84,845	238	Aniline, compositions d'aniline pour la fabri- cation des couleurs
Weingeist, Sprit etc., denaturirt	3,348	200,880	2,934	6	360	—	Esprit de vin, alcool, etc., dénaturés
Farbhölzer in Blöcken	5,563	111,260	15,852	7	850	—	Bois de teinture, en blocs
Farbrinden, Farbwurzeln, Farbbeeren etc. roh	6,910	276,400	6,837	157	7,676	479	Ecorces, racines, baies, etc., tinctoriales, brutes
Alizarin, künstliches, trocken oder in Teig .	701	315,450	720	194	75,312	1,568	Alizarine, artificielle, sèche ou en pâte
Extrakte von Farbstoffen, nicht genante . .	1,383	138,300	1,522	5,690	614,955	4,319	Extraits de matières colorantes, non dénommés
Künstliche Farben aus Steinkohlentheer . .	885	1'327,500	602	3,208	3'098,641	3,183	Couleurs artificielles dérivées du goudron de houille
Nicht genante bunte Farben	539	161,700	752	154	100,229	487	Couleurs vives non dénommées
Glas							Verre
Fensterglas, gewöhnliches (naturfarbiges) .	9,561	458,928	9,862	13	1,110	14	Verre à vitres, ordinaire (de couleur naturelle)
Hohlglas u. Glasw. ausgewöhnlichem farblosem (sog. weißem) Glas, nicht geschliffen etc.	3,830	160,860	*	33	6,470	*	Verre creux et verrerie de verre ordinaire, incoloré (blanc); non polis, etc.
Hohlglas u. Glasw., matte, bemalte, vergoldete	204	27,540		10	9,171		Verre creux et verrerie, mats, peints, dorés
Hohlglas und Glaswaaren, geschliffene, gra- virte, farbige (aus gefärbtem Glas)	1,580	474,000	1,657	39	40,905	39	Verre creux et verrerie, polis, gravés de couleur (en verre coloré)
Holz							Bois
Brennholz, Reisig: Weichholz	222,658	500,980	293,463	39,722	67,485	42,911	Bois à brûler, brouilles: bois tendre
Brennholz, Reisig: Hartholz	282,367	748,273	228,302	84,185	154,203	85,948	Bois à brûler, brouilles: bois dur
Holzkohlen	22,504	202,536	19,517	13,687	109,375	12,943	Charbon de bois
Torf	20,233	30,349	23,187	361	821	705	Tourbe
Bau- und Nutzholz, gemeines, roh (rund), oder bloß mit der Axt beschlagen	129,762	519,048	117,196	222,542	831,023	313,393	Bois commun de construction et de charron- nage: brut (rund) ou simplement équarré à la hache
Bretter, weichhölzerne	153,016	1'071,112	129,021	173,574	1'052,566	255,153	Planches de bois tendre
Bretter, harthölzerne	15,904	135,184	17,706	11,939	101,375	24,436	Planches de bois dur
Holzwaaren, fertige, grobe, aus gemeinem Holze; Drechsler-, Tischler- und Wagner- arbeiten: roh, nicht bemalt, ohne Metall- beschläge	3,404	221,260	4,223	3,469	141,761	3,230	Ouvrages en bois, finis, grossiers, de bois commun; ouvrages de tourneur, de menui- sier et de charron: bruts, non peints, sans ferrures
Böttcherwaaren, Fässer, montirt u. demontirt	759	27,324	432	432	14,715	1,669	Tonnellerie, futailles, montées ou non
Holzwaaren und Drechslerarbeiten, bemalt, polirt, lakirt oder geschnitzt	642	231,120	559	462	312,216	525	Ouvrages en bois et ouvrages de tourneur, peints, polis, vernissés ou ciselés (sculptés)
Bürstenbinderwaaren, grobe	476	238,000	369	64	26,028	49	Brosserie grossière
Bürstenbinderwaaren, feine	107	85,600	71	30	23,009	9	Brosserie fine
Landwirtschaftliche Erzeugnisse							Produits agricoles
Sämereien: Gras- und Kleesaat	8,470	1'016,400	10,410	714	71,880	732	Semences: graines fourragères et de trèfle
Heu	37,713	263,991	21,543	16,606	157,371	22,631	Foin
Laub, Schilf, Stroh	48,456	242,280	32,302	1,892	9,474	1,824	Feuilles, paille, roseaux
Leder							Cuir
Sohlleder	3,108	1'118,880	2,183	98	38,820	247	Cuir à semelles
Anderes Leder aller Art	6,020	4'364,500	6,696	1,506	1'565,583	1,319	Autres cuirs de tout genre
Schuhwaaren aus Leder, feine	1,254	2'543,112	1,329	1,723	2'114,352	2,227	Chaussures en cuir, fines
Literarische, wissenschaftliche und Kunst-Gegenstände							Objets de littérature, de sciences et d'art
Bücher, gedruckte; Land- und Seekarten .	4,186	2'511,600	*	3,136	1'345,929	*	Livres imprimés; cartes géogr. ou de marine
Instrumente, musikalische	905	398,200	890	312	185,902	280	Instrumentes de musique
Instrumente und Apparate, astronomische, chemische, chirurgische, mathematische, physikalische, optische	491	432,975	409	325	563,601	242	Instrumentes et appareils d'astronomie, de chimie, de chirurgie, de mathématiques, de physique, d'optique
Uhren	Stücke Pièces		Stücke Pièces	Stücke Pièces		Stücke Pièces	Horloges et montres
Wanduhren, feine	7,759	193,975	3,116	319	24,167	147	Horloges fines
Spieluhren und Musikdosen	906	36,240	3,383	85,649	1'163,798	87,564	Carillons et boîtes à musique
Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Nickel oder anderem unedelm Metall . . .	27,118	271,180	19,823	366,961	4'241,469	224,431	Montres de poche de tout genre à boîte de nickel ou d'autre métal non précieux
Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Silber	10,911	196,398	17,051	780,143	15'308,685	868,243	Montres de poche de tout genre à boîte d'argent
Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Gold	6,790	407,400	14,095	188,271	13'233,868	220,863	Montres de poche de tout genre à boîte d'or
Maschinen und Fahrzeuge	q netto		q netto	q netto		q netto	Machines et véhicules
Nicht genante Maschinen und Maschinenteile	22,907	3'206,980	21,855	42,263	5'519,658	44,587	Machines et pièces détachées de machines non dénommées
Webstühle und Webereimaschinen	21	8,400	293	1,238	845,040	2,084	Métiers à tisser et machines pour le tissage
Stückmaschinen, einnadlige	14	4,900	30	11	5,200	77	Machines à broder à une aiguille
Stückmaschinen mit Schiffchen	1	4,400	10	30	158,450	85	Machines à broder à navettes
Stückmaschinen, andere	36	59,400	636	27	28,575	230	Machines à broder, autres
Müllerei- und landwirtschaftliche Maschinen	350	203,000	463	1,181	1'392,228	2,023	Machines pour la minoterie et machines agricoles
Metalle	q netto		q netto	q netto		q netto	Métaux
Roheisen in Masseln; Rohstahl in sog. Ingots (Blöcken, gegossenen Stäben); Luppeneisen und Rohschienen; Brucheisen und Alteisen	167,891	1'343,128	183,534	33,428	231,216	41,870	Fer brut en gueuses; acier brut en «ingots» (blocs, barres fondues); fer en loupes et fer ébauché au laminoir; débris et ferraille

Gattung der Waare	Einfuhr		Einfuhrmenge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées à la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr		Ausfuhrm. im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées à la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Importation			Exportation			
	Menge	Werth		Menge	Werth		
Quantité	Valeur	Quantité	Valeur	Quantité	Quantité	Quantité	
Metalle (Fortsetzung)	q netto	Fr.	q netto	q netto	Fr.	q netto	Métaux (suite)
Eisenbahnschienen, Stabeisen, Eisenblech: nicht speziell genannt	169,991	2'889,847	178,137	161	6,392	1,300	Rails de chemins de fer: fer en barres, tôle de fer: non dénommés
Eisenbahnschienen, weniger als 15 kg per lfd. Meter wiegend; Façoneisen, feine Dimensionen	62,459	1'311,639	59,612	248	15,814	261	Rails de chemins de fer, pesant moins de 15 kg le mètre courant; fers spéciaux, dimensions fines
Eisengußwaaren, ganz grobe, rohe	9,605	288,150	16,833	2,091	94,969	2,043	Ouvrages en fonte de fer, tout-à-fait grossiers, bruts
Eisengußwaaren, andere	3,527	211,620	2,714	595	63,513	614	Ouvrages en fonte de fer, autres
Waaren aus Schmiedeseisen, gemeine: roh, abgedreht, gefeilt, abgeschliffen, mit Grundfarbe übertüncht, geheizt	19,584	1'958,400	20,182	3,171	681,413	4,014	Ouvrages en fer forgé communs: bruts, tournés, limés, adoucis, passés à la couleur d'apprêt, goudronnés
Waaren aus Schmiedeseisen, feine: polirt, bemalt, gefirnift	1,138	569,000	999	387	168,037	493	Ouvrages en fer forgé, fins: polis, peints, vernis
Gold- u. Silberschmiedwaaren; Bijouterie, ächt Bijouterie, falsch	kg 4,793 10,976	1'503,149 246,476	kg 15,505	2,288 486	2'128,120 30,152	kg 3,405	Orfèvrerie d'or et d'argent; bijouterie, vraie Bijouterie fausse
Mineralische Stoffe	q netto		q netto	q netto		q netto	Matières minérales
Hydraulischer Kalk	53,762	150,534	45,234	19,419	36,771	19,776	Chaux hydraulique
Roman-Cement	66,615	239,814	65,754	832	3,168	1,462	Ciment romain
Portland-Cement	60,124	378,781	47,899	2,395	13,486	3,173	Ciment de Portland
Steinkohlen	3'559,306	7'390,473	3'482,417	2,774	7,436	4,408	Houille
Braunkohlen	11,173	27,932	40,636	230	554	237	Lignite
Coaks	232,576	604,697	192,679	2,622	6,593	5,290	Coke
Briquettes	247,177	692,096	102,294	174	642	163	Briquettes
Asphalt und Erdharze aller Art; Braunkohlentheeröl	12,865	681,845	9,839	102,964	394,268	142,039	Asphalte et bitumes de tout genre; huile de goudron de lignite
Petroleum und andere nicht genannte Mineral- und Theeröle, roh oder gereinigt	133,834	2'944,348	106,752	159	8,142	623	Pétrole et autres huiles minérales ou de goudron non dénommées, bruts ou raffinés
Nahrungs- und Genussmittel							Comestibles, boissons, tabacs
Schweineschmalz	15,795	1'500,525	14,746	54	6,015	97	Saindoux
Butter, frisch, gesotten, gesalzen	4,975	661,675	4,598	5,005	1'464,722	4,948	Beurre, frais, fondu, salé
Cacaobohnen	4,832	869,760	6,171	90	18,410	328	Fèves de cacao
Cacaopulver, Chocoladeteig, Chocolate	85	23,375	76	2,161	844,500	2,391	Poudre de cacao, pâte de chocolat, chocolat
Eier	16,469	2'305,660	15,762	69	7,169	167	Oeufs
Edwaaren, feine	1,098	951,966	899	895	206,471	789	Comestibles fins
Fleisch, frisch geschlachtetes	3,643	601,995	3,460	16,964	3'199,832	13,482	Viande de boucherie, fraîche
Geflügel, getödtetes; Wildpret; Wurstwaaren	4,385	1'525,980	4,205	228	68,377	229	Volaille tuée; gibier; charcuterie
Obst, gedörrtes oder getrocknetes, nicht ausgesteint: Aepfel, Birnen, Kirschen, Zwetschen etc.	11,608	1'404,568	5,822	767	40,376	763	Fruits secs ou tapés, avec noyaux; pommes, poires, cerises, pruneaux, etc.
Südfrüchte: Weinbeeren und Rosinen	7,714	578,550	10,535	22	1,167	70	Fruits du midi: raisins secs et de Corinthe
Südfrüchte: andere	7,087	496,090	7,049	52	4,272	259	Fruits du midi: autres
Kartoffeln	45,065	234,338	52,220	2,067	13,635	1,966	Pommes de terre
Gemüse, frische: andere als Kartoffeln	27,290	1'910,300	27,184	522	17,974	875	Légumes frais: autres que pommes de terre
Weizen	1'335,787	28'051,527	1'360,312	172	3,491	1,828	Froment
Roggen	18,788	314,699	13,376	69	1,501	339	Seigle
Hafer	156,393	2'736,877	153,052	196	3,601	570	Avoine
Gerste	60,869	1'308,683	60,545	191	3,256	1,454	Orge
Andere Getreidearten	2,040	59,160	2,676	24	385	192	Autres céréales
Mais	126,945	2'221,537	120,563	265	5,438	403	Mais
Getreide, Mais, Hülsenfrüchte: in geschrotenen, geschälten od. gespaltenen Körnern, Graupe, Gries, Grütze; Mehl von Getreide, Mais, Reis oder Hülsenfrüchten	149,469	4'558,804	135,669	3,951	131,574	6,565	Céréales, mais, légumes à cosse: en grains perlés, gruau, semoule; farine de céréales, mais, riz ou légumes à cosse
Reis in geschälten Körnern	26,894	1'048,866	19,611	58	2,346	66	Riz en grains perlés
Kaffee, roher	45,026	5'718,302	44,007	265	42,469	291	Café brut
Kaffeearrogate: Cichorien, geröstete oder zubereitete, Feigenkaffee, etc.	7,038	394,128	5,615	216	24,036	197	Equivalents du café: chicorée torréfiée ou préparée, café de figues, etc.
Cichorienwurzeln, getrocknete; Feigen, geröstete	9,825	245,625	10,117	1	70	1	Racines de chicorée desséchées; figues torréfiées
Käse	4,559	843,415	5,799	131,982	18'420,819	113,878	Fromage
Malz	93,072	2'978,304	61,796	144	4,366	36	Malt
Milch, kondensirte	9	1,035	1	63,052	6'605,091	67,630	Lait condensé
Unverarbeitete Tabakblätter; Tabak-Rippen und -Stengel; Abfälle der Tabakfabrikation, nicht in Mehlform	21,102	2'321,220	27,599	840	118,657	802	Tabac en feuilles non manufacturées; côtes et tiges de tabac; déchets de tabac manufacturé, non en farine
Fabrizirter Tabak: Rauch-, Schnupf- u. Kautabak	252	40,320	188	727	135,452	453	Tabacs manufacturés: à fumer, à priser ou à chiquer
Cigarren und Cigarretten	562	562,000	569	1,312	1'014,984	1,262	Cigares et cigaretttes
Roh- und Krystallzucker; Malz- und Traubenzucker	11,694	467,760		51	4,548		Sucre brut et sucre candi; sucre de malt et glucose
Stampf- (Pilé-) Zucker	56,560	3'054,240	78,218	8	540	34	Sucre pilé
Zucker, raffinirter: in Hüten, Platten, Blöcken	46,361	2'688,938		38	3,581		Sucre raffiné: en pains, plaques, blocs
Zucker, raffinirter: in Abfällen (Abfälle der Zuckersägereien [déchets])	11,202	582,504	50,150	—	—	11	Sucre raffiné: déchets (déchets des scieries de sucre)
Zucker, raffinirter: geschnitten (Würfelsucker)	10,623	849,840	*	2	400	*	Sucre raffiné: coupé (scié en morceaux réguliers)
Bier und Malzextrakt in Fässern	Liter litres 2'348,536	645,847	Liter litres 2'276,361	Liter litres 271,972	83,492	Liter litres 351,849	Bière et extrait de malt en fûts
Wein in Fässern	Liter litres 2'772,052	12'380,531	Liter litres 30'891,202	Liter litres 1'872,851	925,474	Liter litres 983,155	Vin en fûts
Wein in Flaschen oder Krügen	q netto 2,826	729,108	q netto 2,759	q netto 625	89,566	q netto 541	Vin en bouteilles ou cruchons
Weingeist, Alkohol, Branntwein, und andere geistige Getränke, in Fässern	Liter litres 5'060,936	2'505,163	Liter litres 5'298,020	Liter litres 52,203	101,018	Liter litres 75,177	Esprit de vin, alcool, eau-de-vie et autres boissons spiritueuses en fûts
Liqueurs in Fässern, Flaschen oder Krügen	q netto 718	233,350	q netto 731	q netto 1,528	233,354	q netto 2,682	Liqueurs en fûts, bouteilles ou cruchons

*) Nach Angaben von Experten revidirte Werthe. — Valeurs révisées par des experts.

Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einfuhrmenge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées à la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausfuhr- im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées à la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Menge	Werth		Menge	Werth		
	Quantité	Valeur		Quantité	Valeur		
Oele und Fette	q netto	Fr.	q netto	q netto	Fr.	q netto	Huiles et graisses
Olivenöl in Fässern	4,844	678,160	5,081	94	14,538	163	Huile d'olives en fûts
Oel (Speiseöl) in Flaschen od. Blechgefäßen	629	113,220	570	44	10,415	52	Huile de table en bouteilles ou estagnons
Leinöl, roh	9,820	589,200	5,491	113	7,445	226	Huile de lin, brute
Andere fette Oele, nicht medizinische, aller Art, in Fässern, Pflanzenwachs	23,150	2'315,000	28,195	560	46,223	1,285	Autres huiles grasses, non médicinales, de tout genre, en fûts; cire végétale
Kerzen aller Art, mit Ausnahme der Talgkerzen	410	69,700	479	53	7,440	26	Bougies de tout genre
Seifen, gewöhnliche	12,839	898,730	12,954	389	22,707	345	Savons ordinaires
Seifen, parfümirte	529	132,250	476	16	6,555	34	Savons parfümés
Papier							Papier
Faserstoffe zur Papierfabrikation, in nassem Zustande	9,743	138,838	11,975	68,404	974,737	56,564	Fibre pour la fabrication du papier, humide
Pack- und Löschpapier; Wachs- und Theerpapier	4,331	173,240	*	4,840	312,665	*	Papier d'emballage et papier à étancher; papier ciré ou goudronné
Druck- und Schreibpapier, Zeichnungs- und Postpapier: einfarbig	2,878	345,360	*	4,570	371,126	*	Papier à imprimer ou à écrire, papier à dessiner et à lettres: unicolores
Pappdeckel, gemeiner grauer	5,291	158,730	5,354	106	7,277	196	Carton gris, ordinaire
Baumwolle							Coton
Baumwolle, rohe	121,119	16'351,065	132,408	1,235	159,117	407	Coton en laine
Baumwollabfälle	5,922	532,980	5,720	11,353	759,585	9,439	Déchets de coton
Baumwollgarne, einfach: roh, bis und mit Nr. 40 englisch	686	147,490	867	16,752	4'717,045	19,413	Filés de coton, à un bout: écrus, jusques et y compris le n° 40 anglais
Baumwollgarne, einfach: roh, von Nr. 41 englisch und darüber	857	299,950	713	8,590	3'347,583	9,326	Filés de coton, à un bout: écrus, du n° 41 et au-dessus
Baumwollgarne, einfach: gebleicht	425	148,750	*	417	152,763	*	Filés de coton, à un bout: blanchis
Baumwollgarne, gezwirnt, gesengt oder nicht gesengt: roh, gebleicht	3,816	1'526,400	*	752	374,137	*	Filés de coton, retors, gazés ou non: écrus, blanchis
Unächte Vigognegarne	1,315	328,750	651	—	—	—	Imitation de filés vigogne
Baumwollgarne, einfach: gefärbt	374	130,900	*	2,989	1'140,044	*	Filés de coton, à un bout: teints
Baumwollgarne, gezwirnt: gefärbt	236	94,400	*	387	179,893	*	Filés de coton, retors: teints
Baumwollgewebe, roh: glatter Tüll	807	2'017,500	1,076	160	95,808	329	Tissus de coton, écrus: tulle uni
Baumwollgewebe, roh: bis und mit 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, mit Ausnahme der Gewebe aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feineren Nummern	2,699	944,650	3,401	12,430	4'266,754	11,785	Tissus de coton, écrus: de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, excepté les tissus de filés n° 70 anglais en moyenne ou de numéros plus fins
Baumwollgewebe, roh: über 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, sowie Gewebe mit 38 Fäden oder weniger auf 5 mm im Geviert aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feineren Nummern	5,516	2'482,200	4,278	1,607	968,103	1,361	Tissus de coton, écrus: de plus de 38 fils par carré de 5 mm de côté; tissus de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, de filés n° 70 anglais en moyenne ou de numéros plus fins
Baumwollgewebe, gebleichte	1,540	985,600	1,495	1,733	1'075,687	2,137	Tissus de coton, blanchis
Baumwollgewebe, bunt (buntgewebe)	177	159,300	99	5,264	3'590,773	7,545	Tissus de coton, de fils teints
Baumwollgewebe, gefärbte	2,550	1'530,000	2,718	4,203	2'685,615	6,421	Tissus de coton, teints
Baumwollgewebe, bedruckte	2,353	1'647,100	1,536	9,934	7'819,945	11,191	Tissus de coton, imprimés
Baumwollene Plattstichgewebe: Besatzartikel (Bandes, Entredeux)	3	5,400	1	379	918,106	85	Tissus à points plats: garnitures (bandes, entredeux)
Baumwoll. Plattstichgewebe: andere Artikel	2	3,000	38	147	218,184	260	Tissus à points plats: autres articles
Bänder u. Posamentenwaaren aus Baumwolle	407	488,400	388	312	362,797	215	Rubanerie et passementerie de coton
Baumwollene Strumpfwaaren	287	401,800	290	183	214,448	417	Bonneterie de coton
Baumwoll. Kettenstich-(Crochet)-Stickereien: Vorhänge (Stores, rideaux, Borduren, vitrages, etc.)	32	48,000	12	1,190	2'638,511	1,038	Broderies sur coton, à point de chaînette (à crochet), rideaux (stores, rideaux, bordures, vitrages, etc.)
Baumwollene Kettenstich-Stickereien: andere (Taschentücher, Halstücher, Kragen etc.)	15	22,500	3	324	626,510	1,186	Autres broderies sur coton, à point de chaînette (mouchoirs, fichus, cols, etc.)
Baumwollene Maschinenstickereien: Besatzartikel (bandes, entredeux)	4	10,000	3	17,529	41'126,628	14,446	Broderies sur coton à la mécanique: garnitures (bandes, entredeux)
Tüllstickereien	8	17,600	3	323	764,567	14,446	Broderies sur tulle de coton
Baumwollene Maschinenstickereien: andere (Modeartikel und Roben)	18	54,000	18	616	2'056,964	1,100	Broderies sur coton à la mécanique: autres (articles de mode et robes)
Baumwollene Handstickereien, feine	10	40,000	4	37	150,197	26	Broderies fines à la main sur coton
Baumwollene Spitzen	50	100,000	136	18	58,807	282	Dentelles de coton
Flachs, Hanf etc.							Lin, chanvre, etc.
Flachs (Leinen), Hanf, roh	6,812	613,080	7,180	1,208	120,362	749	Lin et chanvre, bruts
Garne aus Leinen oder Hanf bis und mit Nr. 10, roh und gebauht	1,277	146,855	*	256	57,774	*	Filés de lin ou de chanvre jusqu'au n° 10 inclusivement, écrus ou crévés
Garne aus Leinen oder Hanf über Nr. 10, einfach, roh und gebauht	1,485	334,125	*	381	84,813	*	Filés de lin ou de chanvre au-dessus du n° 10, simples, écrus ou crévés
Garne aus Leinen od. Hanf, gezwirnt, gebleicht	298	83,440	*	19	6,409	*	Filés de lin ou de chanvre, retors, blanchis
Garne aus Leinen oder Hanf, gefärbt	6	1,800	*	12	6,214	*	Filés de lin ou de chanvre, teints
Gewebe aus Leinen oder Hanf: Packtuch von höchstens 25 Fäden auf 3 cm, sowohl im Zettel als im Eintrage	952	99,960	*	32	10,673	*	Tissus de lin ou de chanvre: toile d'emballage de 25 fils au plus par 3 cm, tant à la chaîne qu'à la trame
Gewebe aus Jute od. andern ähnlichen Spinnstoffen: Packtuch von höchstens 25 Fäden auf 3 cm, sowohl im Zettel als im Eintrage	4,111	308,325	*	3	935	*	Tissus de jute ou d'autres matières textiles analogues: toile d'emballage de 25 fils au plus par 3 cm, tant à la chaîne qu'à la trame
Gewebe aus Leinen oder Hanf, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 25 und höchstens 40 Zettelfäden auf 3 cm	740	166,500	*	51	22,759	*	Tissus de lin ou de chanvre, écrus ou mi-blanchis, de plus de 25 et de 40 fils au plus de chaîne par 3 cm
Gewebe aus Jute oder andern ähnlichen Spinnstoffen, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 25 und höchstens 40 Zettelfäden auf 3 cm	1,556	233,400	*	1	335	*	Tissus de jute ou d'autres matières textiles analogues, écrus ou mi-blanchis, de plus de 25 et de 40 fils au plus de chaîne par 3 cm
Stickereien und Spitzen aus Flachs, Hanf, Jute etc.	14	42,000	12	6	58,695	12	Broderies et dentelles de lin, chanvre, jute, etc.

Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einfuhrmenge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantité importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausfuhr. im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Menge	Werth		Menge	Werth		
	Quantité	Valeur		Quantité	Valeur		
Seide	q netto	Fr.	q netto	q netto	Fr.	q netto	Soie
Abfälle von Seide, Strazze, Struse, Stumpfen, defekte Cocons	6,783	4'069,800	4,883	2,679	1'214,752	3,073	Déchets de soie, strasse, frisons, déchets de cardettes et cocons défectueux
Seide, roh: gekämmte Floretseide (Peignée)	4,020	6'834,000	*	591	851,426	*	Soie écru: filoselle peignée
Seide, roh: gesponnen, einf. ungezwirnt (frège)	2,696	12'132,000	2,277	558	2'157,697	734	Soie écru: filée, simple, non moulinée (grège)
Floretseide: gesponnen, einfach, ungezwirnt	199	398,000	*	178	486,703	*	Filoselle, filée, à un bout, non moulinée
Seide roh: gezwirnt, Organzine (Kettenseide), Trame (Eintragsseide)	6,006	34'234,200	5,579	2,623	13'702,244	2,368	Soie écru: moulinée, organsine (chaîne), trame
Floretseide, roh: gezwirnt	251	627,500	*	5,609	15'226,400	*	Filoselle, écru: moulinée
Nähseide, Stickseide, Cordonnet, Posamentirseide: roh	—	—	*	129	592,609	*	Soie à coudre, à broder, cordonnet, soie pour passementerie, écru
Floret-Nähseide, -Stickseide, -Cordonnet, -Posamentirseide: roh	—	—	*	6	12,995	*	Filoselle à coudre, à broder, cordonnet, filoselle pour passementerie, écru
Seide, gebleicht	30	180,000	*	78	240,789	*	Soie blanche
Floretseide, gebleicht	6	16,800	*	51	133,601	*	Filoselle blanche
Seide, gefärbt	106	636,000	*	369	2'042,338	*	Soie teinte
Floretseide, gefärbt	22	66,000	*	73	260,497	*	Filoselle teinte
Gewebe, roh, weiß, gefärbt, bedruckt, appretirt: von reiner Seide	347	3'123,000	382	4,904	31'810,883	5,292	Tissus, écrus, blancs, teints, imprimés, apprêtés: de soie pure
Gewebe, roh, weiß, gefärbt, bedruckt, appretirt: von Halbseide	50	235,000	76	1,494	4'479,973	1,028	Tissus, écrus, blancs, teints, imprimés, apprêtés: de misoie
Bänder von reiner Seide	172	1'290,000	151	3,060	7'913,820	1,627	Rubanerie de soie pure
Bänder von Halbseide	66	237,600	53	3,912	8'136,348	3,788	Rubanerie de misoie
Stickereien aus Seide	11	137,500	81	24	269,427	81	Broderies de soie
Spitzen aus Seide	24	240,000	12	12	102,155	81	Dentelles de soie
Wolle							Laine
Wollene Kammgarne, roh, einfach od. doublirt	162	113,400	518	4,138	3'335,284	3,099	Filés de laine peignée, écrus, à un ou deux bouts
Wollengewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt	10,604	12'724,800	*	248	314,612	*	Tissus de laine, blanchis, teints, imprimés
Stickereien und Spitzen aus Wolle	32	128,000	41	21	80,192	13	Broderies et dentelles de laine
Kautschuk							Caoutchouc
Elastische Gewebe aller Art aus Kautschuk in Verbindung mit Baumwolle, Wolle, Seide etc.	66	99,000	59	801	1'089,801	992	Tissus élastiques de tout genre en caoutchouc, mélangés de coton, laine, soie, etc.
Stroh etc.							Paille, etc.
Strohgeflechte (Tressen)	394	236,400	424	2,122	2'624,480	2,047	Tresses de paille
Nicht ausgerüstete Hüte aus Stroh, Bast etc.	150	225,000	107	191	290,147	323	Chapeaux non garnis, de paille, liber, etc.
Konfektion							Confection
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Baumwolle	898	1'167,400	*	105	136,996	*	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en coton
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Leinen	175	262,500	*	4	7,212	*	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en lin
Leibwäsche aus Leinen	89	178,000	87	9	17,348	45	Lingerie en lin
Leibwäsche aus Baumwolle	129	167,700	17	17	32,824	45	Lingerie en coton
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Wolle oder Halbwole	1,707	2'731,200	*	77	178,752	*	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en laine ou en milaine
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Seide oder Halbseide	219	1'752,000	*	2	732,339	*	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en soie ou misoie
Tiere und thierische Stoffe	Stücke Pièces		Stücke Pièces	Stücke Pièces		Stücke Pièces	Animaux et matières animales
Pferde	3,357	4'699,800	3,404	729	431,931	772	Chevaux
Rindvieh mit oder über 150 kg Gewicht: Schlachtvieh	21,282	12'769,200	15,358	8,313	3'038,987	5,868	Bétail de 150 kg ou plus: bétail de boucherie
Rindvieh mit oder über 150 kg Gewicht: Nutzvieh	12,061	4'221,350	11,991	7,041	2'233,103	6,720	Bétail de 150 kg ou plus: bétail de ferme
Rindvieh von 60 bis 150 kg Gewicht	9,433	1'131,960	9,681	8,195	923,693	8,241	Bétail de 60 à 150 kg
Kälber unter 60 kg Gewicht	2,354	94,160	2,192	10,707	293,314	9,457	Veaux de moins de 60 kg
Schweine mit oder über 25 kg Gewicht	23,036	2'188,420	49,048	478	41,565	4,722	Porcs pesant 25 kg ou plus
Schweine unter 25 kg Gewicht	10,871	326,130	20,185	4,235	71,943	4,722	Porcs pesant moins de 25 kg
Schafe und Ziegen	23,169	695,070	20,185	2,964	41,998	3,352	Moutons et chèvres
Häute, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete .	3,081	369,720	4,449	17,335	2'461,823	19,139	Peaux brutes, vertes, salées, sèches
Thonwaaren							Poteries
Thonwaaren, grobe: Dachziegel, Backsteine, Röhren, Platten, Fliesen: roh	81,951	286,828	73,037	45,070	82,909	56,566	Poterie grossière: tuiles, briques, tuyaux, plaques, carreaux: bruts
Feuerfeste Steine; Trottoirsteine aus gemeinem Steinzeug	21,516	150,612	11,311	78	1,156	715	Briques réfractaires; dalles pour trottoirs, en grès commun
Röhren, Platten, Fliesen, Ofenkacheln: geölt, glasirt oder aus Steinzeug	8,902	115,726	7,657	205	5,431	392	Tuyaux, plaques, carreaux, catelles: huilés, vernissés ou en grès
Töpferwaaren, gemeine: mit grauem oder rothem Bruch, glasirt oder nicht glasirt; Steinzeugwaaren, gemeine; Tiegel; irdene Pfeifen	3,394	81,456	3,061	1,381	46,354	1,843	Poterie commune: à cassure grise ou rouge, vernissée ou non; poterie de grès commun; creusets; pipes en terre
Töpferwaaren mit weißem oder gellichem Bruch; Fayence, feines Steingut etc.	4,102	328,160	4,071	1,354	66,826	1,275	Poterie à cassure blanche ou jaunâtre; fayence, poterie de grès fin, etc.
Porzellan aller Art	2,268	294,840	2,473	22	16,365	34	Porcelaine de tout genre

Anmerkungen. 1) Wo die Ausfuhr größer ist als die Einfuhr, ist dies durch fette Schrift hervorgehoben.
2) * bedeutet, daß eine Veränderung der Position stattgefunden hat und eine Vergleichszahl deshalb nicht gegeben werden kann.
3) Die Werthe werden nur vierteljährlich mitgetheilt.

Observations. 1) Où l'exportation dépasse l'importation, les chiffres sont imprimés en caractères gras.
2) * signifie que le texte de la position a été changé et qu'une comparaison des chiffres ne peut pas avoir lieu.
3) Les valeurs ne seront communiquées que trimestriellement.

Inspection des fabriques suisses en 1884 et 1885.

Voici ce qu'écrivit M. l'inspecteur *Elienne* sur les listes des ouvriers, les règlements de fabrique, la paie et la durée du travail :

Listes. Une amélioration s'est produite dans la tenue des listes d'ouvriers, elles sont à jour dans la plupart des fabriques; mais dans plusieurs cantons, les moins industriels, les listes manquent encore dans plusieurs établissements; les dispositions qui viennent d'être prises par les gouvernements combleront cette lacune très prochainement.

Règlements. L'uniformité dans la rédaction des règlements de fabrique est non seulement impossible, mais elle n'est pas même désirable. L'importance de la production, la nature des travaux et les exigences de la discipline imposent la prescription de mesures qui ne trouveraient pas partout leur application; mais tous les règlements devraient mentionner au moins les points essentiels visés dans la loi, savoir :

1° Les conditions d'entrée. 2° Celles de sortie. 3° La fixation de la paie. 4° Les heures de travail. 5° Le chiffre exact des amendes et celles-ci bien spécifiées, ainsi que leur emploi.

L'une ou l'autre de ces conventions manquent dans la plupart des règlements qui ont été sanctionnés dès longtemps, sans parler de dispositions illusoire que l'on y rencontre telles que celle-ci :

Il existe des règlements de fabrique d'après lesquels les contestations sont jugées *sans appel* par un tribunal arbitral, tandis que la loi fédérale délègue ce pouvoir en dernier ressort au seul juge compétent.

Pour ne pas avoir fixé dans son règlement un laps de temps d'essai, une fabrique du canton de Genève s'est vue condamnée en toute justice par le conseil des prud'hommes, à indemniser de sa quinzaine un ouvrier qu'elle avait renvoyé sans avertissement, après avoir constaté que l'exécution de son travail ne répondait pas à ce que la clientèle exigeait.

Cette précaution de réserver un temps d'essai est en quelque sorte commandée en raison de la rapidité avec laquelle se font les apprentissages professionnels, qui suscitent de toute part des plaintes bien légitimes.

Les engagements sur les chantiers pour des travaux à forfait ne se prêtent pas à l'application de l'avertissement de 14 jours au moins, prévu dans la loi; c'est pourquoi, afin de supprimer toute contestation à ce sujet, j'ai conseillé aux patrons d'introduire dans leurs règlements un article spécial concernant les ouvriers en passage, qu'ils engagent pour renforcer leurs escouades régulières, lorsqu'une livraison ne pourrait être faite en temps utile sans le concours de bras supplémentaires; l'engagement est alors passé pour la durée indéterminée d'une tâche définie; il prend fin sans autre avertissement lorsque le travail est livré, et sans qu'aucune indemnité puisse être réclamée au patron. Le formulaire d'une convention particulière doit d'ailleurs être signé dans chaque cas par l'ouvrier qui accepte de telles conditions; cette convention rentre alors dans le cadre de celles qui sont prévues dans la loi, article 9.

Les conditions de sortie n'ont pas été rectifiées dans quelques règlements qui portent encore le délai d'avertissement de 8 jours; c'est en particulier dans le canton de Genève que cette tradition s'est conservée, malgré les prescriptions de la loi, et cela dans un cinquième des fabriques inscrites.

Le département de l'agriculture et du commerce du canton de Vaud procède à la révision de tous les règlements de fabriques, parmi lesquels plusieurs mentionnent des dispositions en désaccord avec la loi, tandis que d'autres sont incomplets; les expériences qui ont été faites depuis les premières sanctions accordées au début, permettent maintenant de mieux discerner ce que les règlements doivent comprendre d'essentiel.

Une question de jurisprudence s'est posée dans le II^e arrondissement à l'occasion du renvoi, sans avertissements, du jour au lendemain, des ouvriers de deux fabriques tombées brusquement en faillite. Dans le premier cas, le syndic de la faillite a désintéressé les ouvriers en leur accordant une indemnité équivalente au gain de 14 jours; dans le deuxième, les ouvriers n'ont rien obtenu et l'autorité judiciaire s'est déclarée incompétente; le fonds de secours même avait disparu et les ouvriers furent obligés d'accepter cette solution, faute de pouvoir s'engager dans les frais

d'un recours; dans cette dernière circonstance, il est évident que la loi et le règlement de la fabrique n'ont pas été observés.

Paie. La paie se fait d'une manière très régulière, à bien peu d'exceptions près, soit tous les 8 jours, plus souvent tous les quinze jours, ou au mois avec remises d'acomptes; le plus souvent le samedi, quoique dans plusieurs industries, il y ait une tendance bien comprise à faire la paie un autre jour dans l'intérêt des ménages et l'on s'en trouve très bien.

Heures de travail. Les demandes d'autorisation de prolonger la journée normale se sont réduites, à ma connaissance, au nombre d'une vingtaine; la marche des affaires restreint le travail au temps de la journée normale, quand elle n'oblige pas à en réduire la durée; les fabriques de produits alimentaires ou d'articles dont la consommation ne peut se passer, sont à peu près les seules qui aient eu recours à une prolongation des heures de travail aux époques de fin d'année.

L'influence que la journée de travail poussée au delà d'une certaine limite semblerait devoir exercer sur la production pour l'augmenter, est contestée bien justement; en voici une preuve évidente.

Dans une fabrique de spiraux, les commandes s'étant ralenties pendant la saison d'été, la journée de travail avait été réduite de moitié afin de ne pas augmenter le stock d'un produit dont la conservation exige beaucoup de soins. Les comptes de fin du mois auraient dû présenter une réduction du 50 % sur la somme totale des gains, mais en réalité la diminution avait été seulement du 10 %.

Ici, il est vrai, dans cette fabrique, le travail de la main joue un rôle important, mais encore ce résultat ne prouverait-il pas que les ouvriers, surmenés par un labeur excessif et par des fatigues dépassant leurs forces, subissent un affaiblissement de leur faculté de production; ils en viennent en somme à produire toujours moins dans le même espace de temps, à mesure que l'excès de fatigue diminue en eux l'intensité de cette faculté maîtresse l'application.

Handelspolitisches, Handelsverträge, Handelsgesetzgebung. Die Kommission welche beauftragt war, die Ursachen der Handelsstockung in England zu erforschen, hat nunmehr ihren Schlussbericht veröffentlicht. Sie schreibt das Darmiederliegen des Handels hauptsächlich der Ueberproduktion und der fremden Konkurrenz, insbesondere der deutschen, zu. Die Kommission schlägt weder fiskalische Aenderungen, noch Schutzzoll oder Gegenseitigkeit vor, sondern sie empfiehlt den britischen Fabrikanten, sich den Bedürfnissen der fremden Märkte anzupassen, namentlich in Betreff der Produkte, in denen die Konkurrenz sich auszeichne.

Horlogerie. Le sous-inspecteur des douanes d'un bureau-frontière français a informé le président du groupe syndical des magasins de détail en bijouterie, horlogerie, joaillerie et orfèvrerie de Paris, « que le service de la douane laisse introduire en France, moyennant l'acquiescement des droits de douane et de garantie, les montres qui portent, d'une part, dans la cuvette intérieure et dans la partie circulaire le nom du fabricant suisse, et, d'autre part, au centre de ladite cuvette, la carte d'adresse du négociant français à qui elles sont adressées ». (*Moniteur de la bijouterie et de l'horlogerie.*)

Télégraphes. Les câbles Antigua-Guadeloupe et Trinidad-Grenada sont interrompus. Les télégrammes sont expédiés par bateaux spéciaux.

Wochensituation der Deutschen Reichsbank.

	28. Juli	31. Juli	28. Juli	31. Juli
	Mskr.	Mark.	Mskr.	Mark.
Metalbestand	738,204,000	734,977,000	Notenumlauf	801,977,000
Wechsel	377,015,000	379,071,930	Täglich fällige	811,904,000
Effekten	13,691,000	12,005,000	Verbindlichkeiten	279,207,000
				268,907,000

Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

	28. Juli	31. Juli	28. Juli	31. Juli
	östr. d.	östr. d.	östr. d.	östr. d.
Metalleschatz	201,115,440	201,572,882	Banknotennumlauf	352,095,330
Wechsel:			Täglich fällige Ver-	358,259,690
auf das Inland	120,663,046	125,886,180	bindlichkeiten	2,049,809
auf d. Ausland	14,698,994	14,651,049		1,875,789
Lombard	20,715,560	21,727,420		

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts.
Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

MM. les souscripteurs de promesses d'actions du chemin de fer régional Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds sont invités à assister à l'assemblée générale qui aura lieu le **samedi 14 août 1886, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel-de-ville des Ponts.**

Ordre du jour:

- 1° Discussion et adoption des statuts.
- 2° Nomination du conseil d'administration provisoire.
- 3° Délégation d'attributions à ce conseil d'administration.
- 4° Appel de fonds pour terminer les études.

Le comité d'exécution du chemin de fer régional
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds.

Die Agentur für Staats-Effekten (case 72) Genf empfiehlt sich zum An- und Verkauf aller Werthpapiere, Anleihenloose, Serienloose, zum Incaasso und Bescomptierung verlorster Titel etc. etc. zu den coulaantesten Bedingungen. — Herausgeber der „Rescriptulation“, billigstes Verlosungsblatt der Schweiz à Fr. 2. 50 per Jahr.



Behörden, Vereinen, sowie dem Tit. Handelsstande empfiehlt sich zur Anfertigung aller vorkommenden Druckerarbeiten bestens die
Buchdruckerei JENT & REINERT,
BERN.
Rasche und geschmackvolle Ausführung wird zugesichert.

LA GENEVOISE

Genfer Lebensversicherungs-Gesellschaft

Sitz in Genf: Rue de Hollande 10.

Herren

Verwaltungsrath:

Aubert, L., eidgen. Oberst a. D., *Präsident.*
Chauvet, H., in Firma Chauvet, Heim & C^{ie}.
Chenevière, A., ehemaliger Nationalrath, in Firma A. Chenevière & C^{ie}.
Darier-Rey, J., in Firma Darier & C^{ie}.
Galopin, A., » » Galopin frères & C^{ie}.
Lenoir, D., » » Lenoir Poulin & C^{ie}.
Mussard, H., Verwaltungsrath der Handelsbank.
Odier, James, in Firma Lombard, Odier & C^{ie}.
Soret, L., Professor und Verwaltungsrath der Gasindustrie-Gesellschaft.
Verdier, F., Advokat.

Versicherungen auf Lebensdauer, Gemischte, auf bestimmte Zeitfrist etc.
Aufgeschobene Kapitalien, sofort zu beziehende und aufgeschobene Leibrenten.
Alterspensionskasse.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7
Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen